

Aufgabe O1: Beantworte die Fragen zum Text.

Weshalb hatte die Kirche im Mittelalter so viel Macht über die Menschen?

Weil die Leute der Kirche oft die einzigen waren, die gebildet waren. Sie konnten schreiben und vor allem aus der Bibel lesen, welche für die Christen als heiliges Buch galt.

Woran glaubten die Leute im Mittelalter?

An den Himmel, die Hölle und generell an alles, was ihnen von der Kirche gepredigt wurde.

Wie gelang es der katholischen Kirche, die Menschen zu kontrollieren?

Die Drohung vom Höllenfeuer oder die Anklage der Inquisition machten den Leuten solche Angst, dass sie der Kirche gehorchten.

Was passierte mit jenen, die nicht an die Lehren der Kirche glaubten?

Sie wurden der Ketzerei angeklagt und so lange gefoltert, bis sie ihre Vergehen zugaben. Danach wurden sie je nach schwere des Vergehens bestraft.

Weshalb akzeptierte die Kirche keine anderen Meinungen?

Würde die Kirche andere Meinungen zulassen, dann könnte plötzlich jemand die Kirche in Frage stellen. Die Kirche erklärte vieles mit dem Glauben, widerlegt dies jemand, so verliert die Kirche an Macht.

Aufgabe O2: Erkläre die folgenden Wörter mit Hilfe des Textes.

Ketzer	Eine Person, welche gegen die Lehren der Kirche verstösst oder nicht daran glaubt.
Inquisition	Eine Art Gericht, das von der katholischen Kirche eingesetzt wurde, um über Fälle von Ketzerei zu urteilen.
Wallfahrt	Eine Wallfahrt ist eine Reise an einen heiligen Ort, wo die Gläubigen hingehen, um zu beten.

Aufgabe S1: Weshalb hat die Kirche bei uns heute keine so grosse Macht mehr?

Die Kirche besitzt keine Macht mehr, weil sie keine staatlichen Aufgaben mehr hat, sie darf nicht mehr mitregieren. Zudem können sich die Leute heute selber informieren und sind nicht mehr von den Informatinen der Kirche abhängig.

